

RAABER BAHNHOF

Der grüne Bahnhof mitten in Wien

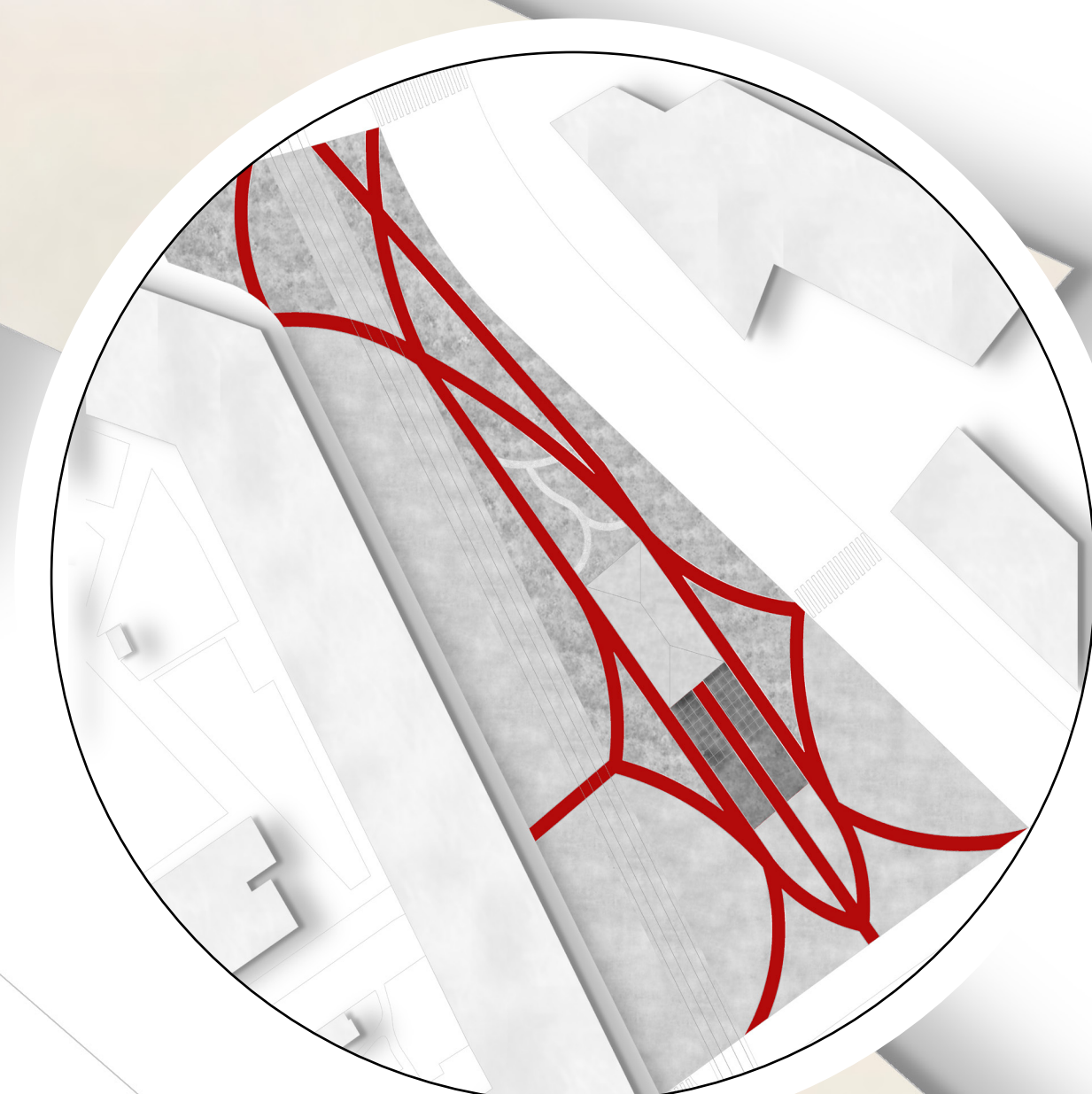
Ziel war es einen Gegensatz zum Wiener Hauptbahnhof ein grünes, ruhiges und erhol-sames Bahnhofsgelände zu schaffen. Dabei wurde die Geschichte des Bahnhofes betrach-tet.

So war er einst zweigeteilt in den Wien-Glog-gnitzer Bahnhof und den Wien-Raaber Bahn-hof. Zweites stellte die Verbindung zwischen Wien und Ungarn dar und fungiert nun als Na-mensgebung und Inspiration.

Die Wege des Freiraumes sind schienenartig angelegt und das Café ahmt ein Bahnhofsg-eäude nach, während die Terrasse mitsamt ihrem Dach ein Bahngleis verkörpert.

Außerdem stellen die Sitzgelegenheiten Umris-se der beiden Städte und bekannter Gebäude der jeweiligen Orte dar.

Schnittansicht M1:250
Blick Richtung Helmut-Zilk-Park



Wegeplan



Grundriss M1:250